

Werke für  
Violine und Klavier  
**Váňa Přiboda**

Original-Kompositionen

1. Romance élégiaque
2. Caprice

Transkriptionen und Bearbeitungen

1. N. Paganini : Variationen über das Thema  
"Nel cor piu non mi sento"
2. A. Dvořák : Walzer (Valcika) Adur
3. N. Paganini : Sonatine
4. F. Chopin : Nocturne

**Charles Cerné**

Transkriptionen und Bearbeitungen

- |                              |   |  |
|------------------------------|---|--|
| 1. W. A. Mozart              | : | Türkischer Marsch                      |
| 2. F. Schubert               | : | Scherzo                                |
| 3. F. Chopin                 | : | Walzer (Op. 34 № 2)                    |
| 4. F. Schubert               | : | Militär Marsch (Op. 51 № 1)            |
| 5. F. Mendelssohn-Bartholdy  | : | Wiegenlied (Op. 67 № 6)                |
| 6. W. A. Mozart              | : | Favorit Menuett                        |
| 7. R. Schumann               | : | Schlummerlied (Op. 124 № 16)           |
| 8. F. Smetana                | : | Andante                                |
| 9. R. Schumann               | : | Der Abend (Op. 12 № 1)                 |
| 10. D. Scarlatti             | : | Siciliano                              |
| 11. F. Mendelssohn-Bartholdy | : | Venetianischer Gondellied (Op. 19 № 6) |
| 12. J. L. Krebs              | : | Adagio                                 |

Original-Komposition

„Gloriette“ Alt Wiener Walzer

Verlag und Eigentum für alle Länder

Adolph Fürstner Berlin W

Aufführungsrecht vorbehalten

## „GLORIETTE“

ALT WIENER WALZER

VIOLINE

Charles Cerné

Allegretto

Musical score for Violin, titled "GLORIETTE" by Charles Cerné. The score is in 3/4 time, key of B-flat major, and consists of 16 staves of music. It includes various musical notations such as dynamics (*p*, *mf*, *rit.*), articulation (accents, slurs), and fingerings. The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

# VIOLINE

3  
2

1  
4

3  
2

1  
4

mf rit.

rit.

pp

4  
1

rit.

2  
4

1  
2

rit.

a tempo

p

4  
3

tr.

pizz.

p rit.

*Epochemachende Unterrichtswerke  
der Violinliteratur von*

# **Siegfried Eberhardt**

## **Absolute Treffsicherheit auf der Violine**

Absolute Accuracy of Intonation on the Violin    La Sûreté absolue de l'Intonation sur le Violon    L'assoluta sicurezza d'intonazione sul violino    Säker intonation å violin

NEUE METHODE

Ausgabe mit deutsch-englischem Text ..... M. 4.— no.  
Ausgabe mit deutsch-schwedischem Text ..... M. 4.— no.  
Ausgabe mit französisch-italienischem Text ..... M. 4.— no.

Wohl selten ist ein Studienwerk bei Musikern wie Laien einem größeren Interesse begegnet. Die dem Künstler von ersten Kapazitäten zugehenden Schreiben sind alle voll des Lobes und geben der einstimmigen Anerkennung hinsichtlich Einfachheit und Unfehlbarkeit der Methode Ausdruck.

\*

## **Paganinis Geigenhaltung**

Die Entdeckung des Gesetzes virtuoser Sicherheit  
Buchschmuck und Illustrationen von Ernst Huxdorf

M. 2.— no.

Inhalt: 1. Bewegungsreife, 2. Das Gesetz virtuoser Sicherheit, 3. Das Erlernen der Haltung, 4. Die Wirkung des Gesetzes auf die linksseitige Technik, 5. Die Wirkung des Gesetzes auf die Bogentechnik, 6. Akustische Wirkungen einer organischen Lagerung der Geige, 7. Paganinis Geigenhaltung.

\*

## **Die Lehre der organischen Geigenhaltung**

Geigerporträts

Beschreibung der Technik von Franz von Vecsey, Kreisler,  
Manén, Huberman, Elman, Burmester, Szigeti und andere

(Paganinis Geigenhaltung Teil II)

M. 3.— no.

Inhalt: 1. Paganinis Geigenhaltung, 2. Organische Technik, 3. Die Aufgaben der Schulter, 4. Die Lehre der Schultertätigkeit, 5. Die Wirkung des Schulterhaltes auf die linksseitige Technik, 6. Verschiedene Anpassung, 7. Bogentechnik, 8. Schnelles Vibrato, Triller, Spiccato, Staccato, 9. Beeinflussungen der Tragfläche, 10. Vom Erkennen zum Erleben, 11. Praktische Studien, 12. Studien im Konzertsaal, 13. Der Kinnhalter, 14. Über moderne Pädagogik, 15. Technische Stillehre.

Ist in Paganinis Geigenhaltung Teil I das Gesetz virtuoser Sicherheit niedergelegt, so baut der Verfasser in Paganinis Geigenhaltung Teil II die Anweisungen für die Gleichgewichtslage des Instrumentes zu einer Lehre der organischen Haltung aus. Der Geiger findet hier nicht nur die umfassende Unterweisung für den sicheren Aufbau der Technik auf dem natürlichen körperlichen Stützpunkt in Wort und Bild, sondern wird auch angeleitet, durch eigene Anschauung die Wirkungen natürlicher Technik an den besten Geigern unserer Zeit zu beobachten. Technische Stillehre schließt den Band, der durch seine allgemein-verständliche Klarlegung der technischen Vorgänge die Eberhardtsche Forderung der Erkenntnis und Lehre natürlicher geigerischer Vollendung zu einem grundlegenden Erziehungswerk für die Geigerwelt macht.

*V e r l a g   u n d   E i g e n t u m   f ü r   a l l e   L ä n d e r*

**ADOLPH FÜRSTNER · BERLIN W 10**